

hogast macht Lieferantenübergreifenden Einkauf bequemer **Mit dem Handscanner gegen die leidige Zettelwirtschaft**

Zeit ist ein wertvolles Gut – das gilt insbesondere für Hotels und Gastronomiebetriebe. Die Einkaufsgenossenschaft hogast stattet ihre Mitglieder nun mit einem neuen Handscanner aus, der allen Einkäufern im Betrieb die Arbeit wesentlich erleichtert: Die zeitraubende Zettelwirtschaft wird so durch einen effizienten und sicheren digitalen Ablauf ersetzt, der einfacher nicht sein könnte. Mit den dazu passenden Preisvergleichslisten liefert der hogast-Onlineshop EasyGoing auch auf Anhieb den günstigsten Anbieter für die wichtigsten Produkte.

„Das Marken-Gerät kostet unsere Mitglieder statt 800 nur 500 Euro, davon übernehmen wir wiederum die Hälfte. Wenn der Handscanner im ersten Jahr regelmäßig zum Einsatz kommt, dann erhalten unsere Mitglieder die restlichen 250 Euro auch noch ersetzt“, erklärt Roland Stedile, IT-Bereichsleiter der hogast. Der Grund dafür ist klar: Mit dem Handscanner ersparen sich die Mitglieder enormen Aufwand, gemäß ihrem Auftrag unterstützt die Einkaufsgenossenschaft eine solche Optimierung und Erleichterung. Über den Onlineshop EasyGoing war es schon bisher einfach, bei mehr als 1.200 Lieferpartnern der Unternehmensgruppe zu bestellen, mit dem Handscanner wird nun auch die vorgelagerte Bedarfserfassung im Betrieb schneller und sicherer.

Scannen, verbinden – fertig.

Den Einsatz der Handscanner empfiehlt die hogast für jedes Produkt, das laufend gebraucht wird. Ob in der Kühlkammer, im Wäschelager oder im Putzmittelschrank – die hogast liefert per Knopfdruck Etiketten für jedes gewünschte Produkt. Einmal ausgezeichnet, erspart sich der Betrieb danach Unmengen an Zeit, da das leidige Notieren auf Zetteln und das Übertragen in den Warenkorb entfällt. „Nach dem Scannen schließt man das Gerät per USB an den Computer an und schon erscheint die Liste, diese schiebt man einfach in den Warenkorb und fertig“, sagt Roland Stedile. Je Betrieb ist nur ein Scanner notwendig, da im EasyGoing ohnehin mehrere Benutzer angelegt werden können. Neben dem Einkauf eignet sich der Handscanner natürlich auch für die jährliche Inventur, die so deutlich schneller als bisher erledigt wird.

Der Vergleich macht sicher

Eine neue Funktion im Onlineshop EasyGoing schafft direkt nach dem Datenimport wertvolle Klarheit darüber, wo man die wichtigsten Produkte bestellen sollte: „Wenn man etwas oft und/oder in großen Mengen bezieht, dann kann man für diese Produkte nun eine sogenannte Preisvergleichsliste anlegen. Damit sieht man sofort den besten Preis – unabhängig von lieferantenspezifischen Gebinde- oder Packungsgrößen und inklusive der zu erwartenden Bonusregelungen“, so IT-Experte Stedile. Auch hier gilt es, einmal etwas Zeit zu investieren, um später tagtäglich davon zu profitieren. Mit den Handscanner-Daten werden die entsprechenden Angebote zum einmal so angelegten Produkt übrigens automatisch abgeglichen. Neben dem lieferantenübergreifenden Vergleich eines Produkts lassen sich auf diesem Weg auch unterschiedliche Produkte eines einzelnen Lieferanten vergleichen.

Keine leeren Versprechen

Gut 80 Betriebe haben den neuen hogast-Handscanner bereits im Einsatz, weitere 20 Stück werden demnächst ausgeliefert. „Wir haben durch die Bank zufriedene Nutzer und kaum Fragen, weil die Geräte so einfach zu bedienen sind“, freut sich IT-Bereichsleiter Roland Stedile. Er hofft darauf, dass der Handscanner nach dem ersten Jahr in annähernd der Hälfte der Mitgliedsbetriebe verwendet wird, zumal etlicher der Top-Betriebe von enormen Zeitersparnissen berichten – etwa das Art & Relax Hotel Bergwelt in Obergurl, das Sporthotel Cinderella in Obertauern oder das RelaxResort Kothmühle in Neuhofen an der Ybbs. „Wir hoffen, dass der Markenhersteller so wie vereinbart ausreichend Geräte liefern kann, damit wir allen unseren Mitgliedern diesen Vorteil schnellstmöglich zur Verfügung stellen können“, sagt Roland Stedile.

Bildlegende

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Roland Stedile, IT-Leiter der hogast, zeigt einen neuen Handscanner, der den Mitgliedern den Einkauf weiter erleichtert.

Bild: hogast/Holzbauer

hogast im Detail

Die hogast ist mit rund 2.600 Mitgliedsbetrieben und einem Umsatz von 799,5 Millionen Euro die Einkaufsorganisation für Hotellerie und Gastronomie in Österreich. Den süddeutschen Raum betreut das Tochterunternehmen mit Sitz in München. Teil der hogast-Gruppe sind auch Hotel Gastro Pool speziell für kleinere Hotel- und Gastronomie-Betriebe sowie HandOver für Einrichtungen aus dem Pflegebereich. Mitgliedsbetriebe genießen beste Konditionen und optimierte Prozesse. Dafür bündelt die hogast das Einkaufsvolumen in allen wichtigen Bereichen – von F&B über Verbrauchsgüter und Investitionsgüter bis hin zu Energie und Versicherungen. Der Gruppeneinkauf ist dabei ein effektives Instrumentarium. Zentrales Element der Dienstleistungen ist die lieferantenübergreifende Online-Bestellplattform EasyGoing. Darüber hinaus bietet die hogast wertvolle Beratung und Services zu einzelnen Produkten und Themen wie Investitionen, Energieeffizienz, Personal, Finanzdienstleistungen und Vermarktung.

Auskünfte

Mag. (FH) Dietmar Winkler, MAS
Bereichsleiter Marketing/Kommunikation/Personaldienstleistungen
T: +43 6246 8963 501, F: +43 6246 8963 9501
E: dietmar.winkler@hogast.at
Weitere Informationen: www.hogast.at

hogast Einkaufsgenossenschaft f.d.
Hotel- u. Gastgewerbe regGenmbH
Sonystraße 4
A-5081 Anif
T: +43 (0)6246 8963 0
F: +43 (0)6246 8963 990
office@hogast.at, www.hogast.at
UID-Nr.: ATU34003805
IBAN: AT62350000000046920
BIC: RVSAAT2S
DVR: 005118 · FN 69493x
Landesgericht Salzburg